



**Evangelisch.
Frei. Kirche.**

**Evangelisch-
Freikirchliche Gemeinde
Heiligenstadt i. OFr.**



Christuskirche

G E M E I N D E B R I E F

DOPPELAUSGABE APRIL / MAI 24



Foto: Hillbricht

Seid stets bereit, jedem Rede und Antwort zu stehen, der von euch Rechenschaft fordert über die Hoffnung, die euch erfüllt.

1. Petrus 3,15

Liebe Leserin, lieber Leser,

„die Hoffnung stirbt zuletzt“, sagt eine Redensart. Sie hat ein Vorbild in einem Satz des römischen Philosophen und Politikers Cicero: „Solange ich atme, hoffe ich.“ Dahinter steht die Erkenntnis, dass jeder Mensch eine positive Perspektive braucht. Wir brauchen etwas, worauf wir uns freuen können, sei es der nächste Geburtstag, der Hochzeitstag, sei es Ostern oder Weihnachten als besondere Zeiten im Jahr, in der die Familie zusammenkommt, auch wenn sie weit verstreut ist. Wir freuen uns auf Urlaub und eine Reise, die wir machen wollen. Es können auch besondere Herausforderungen sein, der Abschluss einer Ausbildung, eine neue Stelle, die man antritt, ein Hobbyprojekt, ein Sportwettbewerb. Wir freuen uns vielleicht auch auf so kleine Dinge wie ein Abendessen mit Freunden, ein gemeinsamer Ausflug mit dem Partner, ein Theater- oder Kinobesuch, ein Konzert, das wir besuchen wollen.

Wir brauchen solche besonderen Momente im Leben, die wir planen, und von denen wir hoffen, dass wir sie erleben kön-

nen und sie uns guttun. Momente, die den manchmal eintönigen Alltag durchbrechen oder Lichtpunkte setzen in einer dunklen Zeit wie der unsrigen. Die Sorgen nehmen zu: Wie wird sich der Krieg in der Ukraine entwickeln? Wird Putin auch andere Staaten, vielleicht gar NATO-Staaten angreifen? Und wie geht es im Nahen Osten weiter? Ein Flächenbrand ist im-

**„Solange ich atme,
hoffe ich“**

mer noch möglich. Die Wirtschaft in Deutschland erlahmt, die Regierung schlingert, die nächsten Landtagswahlen lassen Schlimmes befürchten – wird die AfD in Thüringen oder Sachsen stärkste Partei? Was dann? Und im November die Präsidentschaftswahlen in den USA – wird Trump gewinnen? Welche Folgen hätte das? Und der Klimawandel, er verändert immer mehr auch unsere Vege-

tation. Werden wir es noch schaffen, ihn zu begrenzen? Zu diesen allgemeinen Sorgen kommen dann noch die aus dem persönlichen Umfeld. Mehr als in den letzten Jahrzehnten brauchen wir also solche Lichtblicke, solche besonderen, erhebenden, entspannenden, Mut machenden Erlebnisse. Und wir benötigen Hoffnung.

Eine Hoffnung, die mehr ist als die Vorfreude auf besondere Momente. Eine Hoffnung, die unabhängig ist von menschlichen Faktoren und innerweltlichen Kausalzusammenhängen. Sie alle können jederzeit zunichtegemacht werden – dann stirbt zuletzt auch die Hoffnung! Menschen brauchen eine Hoffnung also, die unzerstörbar ist. Von ihr spricht die Bibel an vielen Stellen, auch die Monatslosung für den April aus dem 1. Petrusbrief tut das. Diese Hoffnung hat ihren Grund in dem lebendigen Gott, der nicht Teil dieser Welt und damit nicht ihrem Wandel unterworfen ist. Doch zugleich ist sie begründet in dem, was in dieser Welt geschehen ist und was wir

in diesen ersten Tagen des April erinnern: Gottes Sohn wurde Mensch, ging diesen Weg bis zum bitteren Ende am Kreuz – und doch starb die Hoffnung nicht. Denn Gott hat ihn auferweckt, er ist seinen Freunden und Schülern mehrfach begegnet; insgesamt mehr als 500 Zeugen haben den Auferstandenen gesehen, schreibt Paulus (1. Kor 15,6). Zeugen, die damals zum großen Teil noch lebten und befragt werden konnten. Darin liegt unsere Hoffnung begründet, dass auch unser Leben nicht durch den Tod begrenzt ist, sondern ein Leben jenseits dieser sichtbaren Welt möglich ist. Ein neues Leben, das schon jetzt in Ansätzen beginnt. Ein Leben, in dem wir uns von Gott geliebt erfahren so, wie wir sind. Ein Leben, in dem schon etwas von der Kraft der Auferstehung Jesu in uns spürbar, unter allen seinen Gläubigen erfahrbar wird. Das ist der Grund der Hoffnung, die auch zuletzt nicht stirbt, weil sie im Ewigen begründet ist.

Diese Hoffnung kann und soll uns auszeichnen. Sie soll in unserer Art zu leben sichtbar

werden. Menschen sollen sie wahrnehmen können daran, wie wir mit all dem umgehen, was auch uns Sorgen oder gar Angst macht – dass wir die Hoffnung trotz allem nicht verlieren. Dann kann es sein, dass wir gefragt werden, warum wir den Mut nicht sinken lassen. Dann, dann sollen wir erzählen, was der Grund ist. Manchmal antworten wir Christen auf Fragen, die uns die Menschen um uns herum gar nicht gestellt haben. Vielleicht *ein* Grund von mehreren, warum die Kirche an Glaubwürdigkeit verliert. War-

ten wir doch auf ihre Fragen, weil wir Hoffnung ausstrahlen, und antworten dann authentisch! Und öffnen so auch ihnen den Zugang zur unzerstörbaren Hoffnung. Ein um dieser Hoffnung willen frohes Oster- und sieben Wochen später Pfingstfest wünscht

Dein / Ihr
Dirk Zimmer



In Verbindung bleiben!

Gottesdienste, Bibelvorträge und Morgenandachten werden live über das **Tabea-Hausnetz** übertragen



Die Veröffentlichung der Gottesdienste auf unserem Youtubekanal wird bis zur Klärung mit dem Umgang der Urheberrechtsbestimmungen der Liedtextprojektionen vorerst eingestellt bzw. ausgesetzt. (Die älteren Gottesdienste sind noch abrufbar)

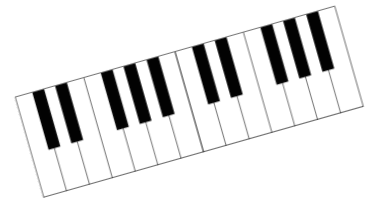


Weiterhin kann die aktuelle Predigt, sowie eine große Auswahl an Predigten der Vergangenheit im Archiv unserer Homepage angehört und angesehen werden. Die Audiodateien der Predigten können zudem heruntergeladen werden.



Am Donnerstag den 4. April um 15:00 Uhr in der Christuskirche

Das Nachmittags-Konzert steht im Zeichen eines Crossovers von Film-, Charts-Musik und Improvisationen nach Publikumswünschen.

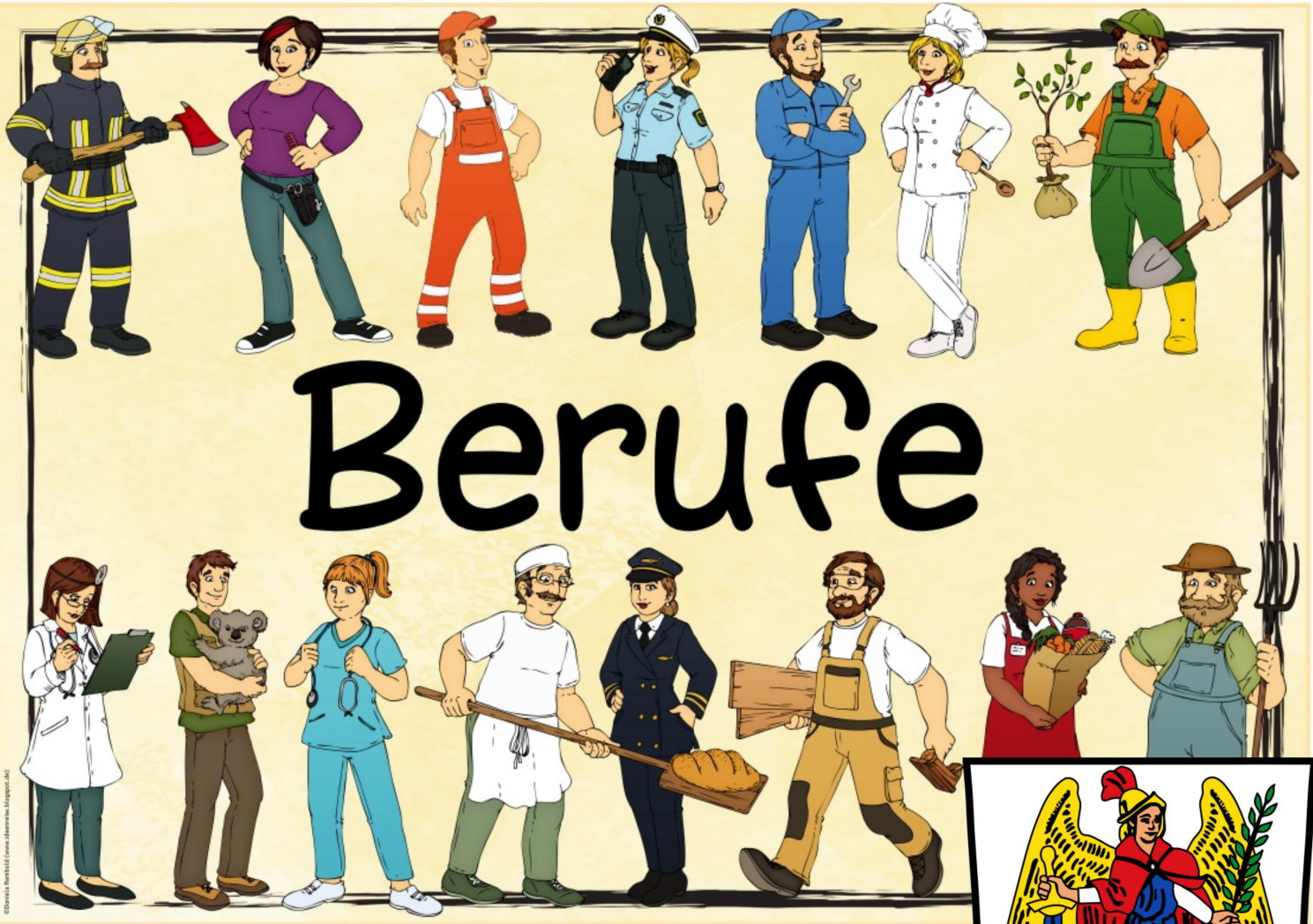


Unter dem Titel „**Music in Time**“ interpretiert Bernhardt Brand-Hofmeister, Kirchenmusiker der Ev. Johanneskirche Darmstadt, die Soundtracks von: Zurück in die Zukunft – Alan Silvestri (1985), Dunkirk (2017) - Version 15 - Hans Zimmer (2017) – Hommage to Edward Elgar (1857-1934), *Raiders March- "Indiana Jones" - John Williams (*1932)*, Passion of Lacrimosa – Hommage to W.A. Mozart (1756-1791) Op. 65, *Bohemian Rhapsodie - Queen (1975)* und improvisiert über Wünsche aus dem Publikum.

Bernhardt Brand-Hofmeister, 1983 in Darmstadt geboren, ist seit 2011 hauptamtlicher Kirchenmusiker der ev. Johanniskirche in Darmstadt. Neben seiner Konzerttätigkeit sind auch mehrere Beiträge im Rundfunk und Fernsehen (ZDF, HR, NDR, SWR) sowie CD-Einspielungen entstanden. Auch setzte er sich auch mit zwei CD-Produktionen für die Sanierung der weltgrößten historischen Orgeln von Heinrich Andreas Contius 1779 und Barnim Grüneberg 1885 in Liepaja (Lettland) ein. Als Stummfilmorganist vertont er regelmäßig Filme in Kooperation mit der Friedrich-Wilhelm-Murnau-Stiftung und aberle media. u.v.a.m



FOTO: CLAUDIUS VÖLKER



Berufe in Heiligenstadt – der Ort war bis 1945 fast autark

Harro Preis

Dienstag, 14. Mai 2024, 15:00 Uhr

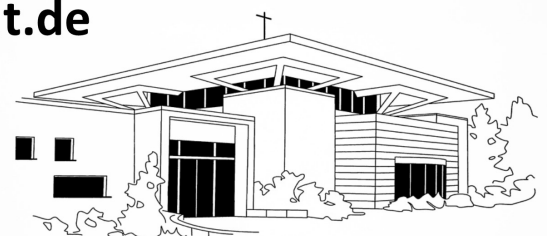
Christuskirche Heiligenstadt

www.efg-heiligenstadt.de



Evangelisch.
Frei.Kirche.

Evangelisch-
Freikirchliche Gemeinde
Heiligenstadt i. OFr.



Di.	02.04.	11:00	Gebet für Welt, Frieden und Kirche
Mi.	03.04.	19:00	Bibelgespräch: Hosea 14,1-10
Do.	04.04.	15:00	„ Music In Time “ - Klavierkonzert <i>(Siehe S. 5)</i> mit Bernhardt Brand-Hofmeister (Christuskirche)
Sa.	06.04.	14:00	Tabea Gottesdienst (nicht nur) für dementiell Erkrankte und Angehörige tabea
So.	07.04.	9:00 9:30 	Gebet am Sonntag Gottesdienst Leitung + Predigt: D.Zimmer (kein Abendmahl) zu Johannes 20,19-29 „Geheimnis des Glaubens“ anschließend Kirchencafé
Di.	09.04.	11:00 15:00	Gebet für Welt, Frieden und Kirche  CHRISTUSKIRCHE „Christliche Mission in Frankreich?!“ mit Olaf und Imke Genée
Mi.	10.04.	19:00	Bibelgespräch: „Das Bilderbuch Gottes – Gleichnisse Jesu“ (neue Reihe): Mk 4,3-12
Do.	11.04.	9:00	Gebet der Gemeindeleitung
So.	14.04.	9:00 9:30 	Gebet am Sonntag Gottesdienst Leitung: H.Chitralla Klavier: M. Pithan Predigt: P.i.R. E. Pithan anschließend Kirchencafé
Di.	16.04.	11:00	Gebet für Welt, Frieden und Kirche
Do.	18.04.	15:00	Tabea Bibelstunde „Das Bilderbuch Gottes – Gleich- nisse Jesu“ (neue Reihe): Mk 4,3-12
Sa.	20.04.	9:30	Rat des Landesverbandes Bayern im BEFG, EFG In- golstadt
So.	21.04.	9:00 9:30 	Gebet am Sonntag Gottesdienst Leitung + Predigt: D.Zimmer zu 2. Kor. 4,14-18 „Resilienz“ anschl. Kirchencafé

Di.	23.04.	11:00	Gebet für Welt, Frieden und Kirche
Mi.	24.04.	19:00	Bibelgespräch „Das Bilderbuch Gottes – Gleichnisse Jesu“: Mk 4,13-20
Do.	25.04.	9:00 15:00	Gebet der Gemeindeleitung Tabea Bibelstunde „Das Bilderbuch Gottes – Gleichnisse Jesu“: Mk 4,13-20
So.	28.04.	9:00 9:30 	Gebet am Sonntag Gottesdienst Leitung: B.Geiger Predigt: Ursula Schwarz EFG Bamberg anschl. Kirchencafé
Di.	30.04.	11:00	Gebet für Welt, Frieden und Kirche

Pastor unterwegs: P. Dirk Zimmer hat von Dienstag, 16.4. – Mittwoch, 17.4. Urlaub







Herzliche Glückwünsche zum Geburtstag!
Gottes Segen im neuen Lebensjahr

April

Mai

Namen und Daten nur in der Druckversion!



Do.	02.05.	19:00	Tabea Bibelstunde: Mk 4,26-32
So.	05.05.	9:00 9:30 15:00	Gebet am Sonntag Gottesdienst mit Abendmahl  Leitung + Predigt: D.Zimmer zu 2. Mo 32,7-14 „Für-Beten“  anschl. Kirchencafé Gospelkonzert mit den Amazingers aus Erlangen
Di.	07.05.	11:00	Gebet für Welt, Frieden und Kirche
Mi.	08.05.	19:00	Bibelgespräch „Das Bilderbuch Gottes – Gleichnisse Jesu“: Mk 4,26-32; Mt 13,33
Fr.	10.05.	15:00	Konzert mit zwei baptistischen Chören aus Rumänien (in Kooperation mit dem Missionsverein „Lasst uns gehen“)
So.	12.05.	9:00 9:30 	Gebet am Sonntag Bundes-Gottesdienst (Live-Übertragung aus Kassel) Predigt: Michael Schubach zu „Dein Reich komme – unterwegs mit Frau Weisheit“ anschließend Kirchencafé
Di.	14.05.	11:00 15:00 19:30	Gebet für Welt, Frieden und Kirche  CHRISTUSKIRCHE Berufe in Heiligenstadt – vor 1945 war der Markt fast autark – Harro Preiss Treffen der Leitungen der drei Kirchengemeinden in Heiligenstadt (Christuskirche)
Mi.	15.05.	19:00	Bibelgespräch „Das Bilderbuch Gottes – Gleichnisse Jesu“: Mt 13,24-30.36-43
Do.	16.05.	15:00	Tabea Bibelstunde: „Das Bilderbuch Gottes – Gleichnisse Jesu“: Mt 13,24-30.36-43
So.	19.05.	9:00 9:30 	Gebet am Sonntag Gottesdienst zu Pfingsten Leitung + Predigt: D.Zimmer zu Hesekiel 37,1-14 „Neues Leben“  anschließend Kirchencafé

Di.	21.05.	11:00	Gebet für Welt, Frieden und Kirche
Mi.	22.05.	19:00	Bibelgespräch „Das Bilderbuch Gottes – Gleichnisse Jesu“: Mt 22,1-14
Do.		9:00 15:00	Gebet der Gemeindeleitung Bibelstunde „Das Bilderbuch Gottes – Gleichnisse Jesu“: Mt 22,1-14
So.	26.05.	9:00 9:30 	Gebet am Sonntag Gottesdienst Leitung + Predigt: D.Zimmer zu Eph 1,3-14 „Gesegnet“ anschließend Kirchencafé
Di.	28.05.	11:00	Gebet für Welt, Frieden und Kirche
Mi.	29.05.	19:00	Bibelgespräch „Das Bilderbuch Gottes – Gleichnisse Jesu“: Lk 14,7-14
So.	02.06.	9:00 9:30 	Gebet am Sonntag Gottesdienst mit Abendmahl  Leitung: B.Geiger Predigt: P.i.R. Ekkehard Pithan anschließend Kirchencafé
Di.	04.06.	10:00 11:00	Treffen der Hauptamtlichen im BEFG Nordbayern Gebet für Welt, Frieden und Kirche
Mi.	05.06.	19:00	Bibelgespräch: „Das Bilderbuch Gottes – Gleichnisse Jesu“: Lk 19,12-27
Do.	06.06.	15:00	Bibelstunde: „Das Bilderbuch Gottes – Gleichnisse Jesu“: Lk 19,12-27
Sa.	07.06.	14:30	Tabea Erinnerungsgottesdienst; anschl. Kaffeetrinken tabea
So.	09.06.	9:00 9:30 	Gebet am Sonntag Gottesdienst Leitung + Predigt: D.Zimmer zu Eph 2,17-22 „Gottes WG“ anschl. Kirchencafé



„Wenn ich fall“



Oft fühlt sich das Leben
schwierig an.
Ich fliehe vor mir selbst und
was mich plagt.
Die Fehler der Vergangenheit,
sie rufen nach Gerechtigkeit.

Und während ich davon renn'
wird mir klar:
Dass Sünde ihren Preis hat, es
ist wahr.

Ich kann ihn nicht bezahlen.
Und ich kann's auch nicht be-
graben.

Doch tief in meinem Herz,
viel tiefer als er Schmerz
Seh' ich, dein Licht.

Am Kreuz hast du gezeigt,
was wahre Liebe heißt für dich

Wenn ich fall',
fall ich in deine Hand.
Wenn ich nichts spür',
dann glaub ich fest daran.

Ich lass mich fallen.
Zerbrochen wie ich bin.
In deine Arme.
Geborgen wie ein Kind.

Ich kann die Freiheit spür'n
denn du bist da.

Die Lasten meiner Schuld hast
du bezahlt.

Gott hat mir vergeben.
Und das kann mir
keiner nehmen.

Du hast mir vergeben.
Auch wenn ich fall'.
Ich lass' mich fallen,
in deine Hand.

Zerbrochen wie ich bin.
Zerbrochen wie ich bin.
Vergeben durch den Sohn.
Gereinigt durch sein Blut.
Geheiligt durch das Kreuz.
Gefestigt durch dein Wort.
Erfüllt mit deinem Geist.
Berufen und befreit.

Und wenn ich fall',
fall' ich in deine Hand.
Wenn ich nichts spür',
dann glaub ich fest daran.

Ich lass mich fallen.
Zerbrochen wie ich bin.
In deine Arme.
Geborgen wie ein Kind.

Zerbrochen wie ich bin.
Zerbrochen wie ich bin
Zerbrochen wie ich bin.

Gemeindebüchertisch



**Evangelisch-
Freikirchliche Gemeinde**
Heiligenstadt i. OFr.



Büchertisch

Büchertisch vor Ort:

jeden 2. und 4. Sonntag nach dem Gottesdienst

und

jeden 1. und 3. Mittwoch von 15:00 - 17:00

Der „Büchertisch vor Ort“ wird zunächst an zwei Sonntagen im Monat und an zwei Nachmittagen geöffnet sein. Wir werden ein breites Spektrum an Katalogen vorhalten und ein Bestellsystem anbieten, das eine rasche Lieferung der Ware möglich macht. Den Bestand an Büchern werden wir klein halten (das erspart uns Ladenhüter). Das Angebot an Karten - für jeden Anlass - werden wir ausbauen.. Geschenkkideen lassen sich schnell beschaffen, genauso wie jedes säkulare Buch.

Online-Büchertisch

jederzeit über folgenden LINK:

<https://büchertisch.efg-heiligenstadt.de>

**oder benutze
den QR-Code:**



Wir haben einen ONLINE-Büchertisch eingerichtet. Dieser ist über das Partnerprogramm von „blessings 4 you“ erreichbar und hat rund um die Uhr geöffnet.

Gerne senden wir den LINK, auf Anforderung, per E-Mail zu. Die Bestellung wird direkt mit Ihnen/Dir als Kunden abgewickelt.

Wir als Gemeinde erhalten den Büchertischrabatt gutgeschrieben - bitte den LINK verwenden.

**verantwortlich: Brigitte Goldschmid,
FZ 10 Tel.: 09198/2163294, E-Mail: BrGo@WeBrGo.de**



Christen nach tödlicher Attacke: „Betet für die Angreifer“

(Open Doors, Kelkheim) – Am Sonntag, den 25. Februar 2024, wurden im Nordosten Burkina Fasos mindestens 15 Christen während des Morgengottesdienstes im Dorf Essakane getötet. Über viele Jahre lebten die Religionsgemeinschaften im Land friedlich zusammen, seit 2019 nehmen die Angriffe islamisch-extremistischer Gruppen auf christliche Gemeinschaften jedoch beständig zu. Auch in anderen Ländern von Subsahara-Afrika ist die Gewalt gegen Christen in den vergangenen Jahren stark gestiegen.


Der erste gezielte Überfall auf einen Gottesdienst in Burkina Faso geschah am 28. April 2019 im Nordosten des Landes. Islamisten töteten dabei sechs Christen. In den folgenden Jahren häuften sich die Angriffe mit zahlreichen ermordeten Christen. Jährlich mussten deshalb Tausende von Christen aus ihren Heimatregionen in südlichere Landesteile fliehen, wo viele

mit bitterer Not konfrontiert sind.

Zum aktuellen Angriff am 25. Februar 2024 berichtete Jean-Pierre Sawadogo, der Abt der Diözese Dori, gegenüber Partnern von Open Doors vor Ort: „Morgens um

„Bitte beten Sie für die Angreifer. Beten Sie, dass sie Jesus begegnen ... Bitte beten Sie auch für die von Gewalt betroffenen Familien“

8 Uhr waren die Christen in der Kapelle zum Gottesdienst versammelt. Plötzlich kamen einige Männer auf Motorrädern. Sie eröffneten das Feuer auf die Christen in der Kapelle, zielten aber nur auf die Reihen der Männer und erschossen sie alle. Dreizehn von ihnen starben auf der Stelle, zwei wurden schwer



verletzt. Sie erlagen ihren Verletzungen, nachdem sie in die Klinik gebracht worden waren.“ Die Angreifer fuhren danach auf ihren Motorrädern davon, die Überlebenden blieben unter Schock zurück. Der Boden der Kirche war mit Blut bedeckt und die Schuhe der Getöteten lagen auf einem Haufen zusammen. Einem Kirchenvertreter zufolge waren die Angreifer mutmaßlich islamistische Kämpfer.

Die Haltung der Christen vor Ort zeigt ein Gebetsanlie-

gen, welches die lokalen Partner von Open Doors übermittelt haben: „Bitte beten Sie für die Angreifer. Beten Sie, dass sie Jesus begegnen und über ihre bösen Angriffe Buße tun. Möge dieser Vorfall nicht umsonst gewesen sein. Beten Sie, dass Gott darin wirkt, damit die Kirche im Norden Burkina Fasos weiter wächst und gestärkt wird.“ Bitte beten Sie auch für die von Gewalt betroffenen Familien und die Christen in Burkina Faso.

(J.L.)



Regelmäßige Termine

Dienstag	11:00 Uhr	Gemeinde- u. Friedensgebet
Mittwoch	19.00 Uhr	Bibelgespräch
Donnerstag	9.00 Uhr	Gebet der Gem.Leitung (14-tägig, ungerade KW)
Donnerstag	15.00 Uhr	Tabea-Bibelstunde (Restaurant)
Sonntag	9.00 Uhr	Gebet am Sonntag
Sonntag	9.30 Uhr	Gottesdienst



Homepage EFG Heiligenstadt

Impressum

EVANGELISCH-FREIKIRCHLICHE GEMEINDE HEILIGENSTADT

Adresse:	Familienzentrum 6, 91332 Heiligenstadt i.OFr.
Internet:	www.efg-heiligenstadt.de
Gemeindefeiler:	Dirk Zimmer Telefon: 09198/808-191
Pastor:	Dirk Zimmer Telefon: 09198/808-191 Pastorat Telefon: 09198/808-190
Kassierer:	Werner Goldschmid, Tel: 09198/216 32 94
Kastellan:	Hans Oeljeklaus, Tel: 09198/808-377
Gemeindefonten:	Girokonto Raiffeisenbank Fränkische Schweiz eG IBAN: DE23 7736 5792 0003 2180 40 BIC: GENODEF1HWA Girokonto Sparkasse Bamberg IBAN: DE89 7705 0000 0810 3711 95 BIC: BYLADEM1SKB Girokonto Spar- und Kreditbank Bad Homburg IBAN: DE04 5009 2100 0000 2950 00 BIC: GENODE51BH2
Bildnachweis:	Fotos privat; außer S.1: gemeindefeief.de (Abonnement) S. 4; 8 –11: pixabay.com; (gemeinfrei) S. 5: Claus Völker; B.Brand-Hofmeister S. 15: open doors
Auflage	150
Redaktion:	Detlef Bräunling, Jürgen Lindner, Dirk Zimmer Redaktionsschluss um den 20. eines Monats